

Gesetz und Recht im Alten Orient

Seminar

Modul: Die Welt des Alten Orients (NMS) // Methoden der Altorientalistik (HSLK) // Kulturgeschichte (SeAor 3) (LV-10-772-550)

Dozent: Prof. Dr. Nils P. Heeßel

Zeit: Mo 14.15-15.45

Beginn: 11.04.2022

Ort: DH 12 01A24

„Jura ist trocken und langweilig!“ Dass dieses Vorurteil völlig falsch ist, wissen nicht nur Jurastudierende, sondern auch alle, die sich kulturwissenschaftlich mit dem Thema Gesetz und Recht in fremden Kulturen auseinandersetzen. Denn die Beschäftigung mit dem gesetzten Recht und seinen Implikationen schließt einerseits auch die Beschäftigung mit den sozialen und wirtschaftlichen Grundlagen ein und erlaubt andererseits tiefe Einblicke in die religiös-weltanschaulichen Überzeugungen und die Machtstrukturen von Gesellschaften. Aus den altorientalischen Kulturen ist eine faszinierende Breite an Texten zur Gesetzgebung und -ausübung, zur Rechtsprechung und zum Vertragswesen aus 3.000 Jahren überliefert, die ganz verschiedene Fragestellungen ermöglicht und Themen beleuchtet: Wie entwickelt sich das Recht in Mesopotamien über 3000 Jahre hinweg? Wie entstehen Gesetze und welche Wirkung hat ihre normative Setzung? Was verbinden Herrscher mit der Setzung von Recht und welche Wechselwirkungen gibt es mit der Gesellschaft, etwa im Bereich von Klassen- und Geschlechtnormen? Wie prägt „juristisches Denken“ auch die Weltanschauung und spiegelt sich in Mythen, Epen und Gebeten, aber auch in wissenschaftlichen Texten? All diese und weitere Fragestellungen werden im Seminar gemeinschaftlich behandelt und erschlossen.

Das Seminar richtet sich an alle Interessenten, Sprachkenntnisse aus dem Bereich der Keilschriftsprachen sind nicht erforderlich, können jedoch eingebracht werden.

Raubkunst - Restitution - Reparation. Kulturpolitische Rahmenbedingungen für den Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in Deutschland.

Seminar

Modul: AM 1: Literatur, Kultur und Sprachen des Nahen und Mittleren Ostens (NMS) // Methoden der Altorientalistik (HSLK) // Kulturpolitik (SeAor 4)

Dozent: Prof. Dr. Markus Hilgert

Zeit: DO 17.15-19.45 (Blockseminar), 14-tägig

Beginn: 14.04.2022

Ort: digital

Einführung in die Akkadische Sprache und Keilschrift II

Seminar

Modul: Akkadische Sprache II (LV-10-772-477)

Dozent: Prof. Dr. Nils P. Heeßel

Zeit: DI 10.15-11.45

Beginn: 12.04.2022

Ort: DH 12 01A24

In diesem Kurs wird die Einführung in die Grammatik der akkadischen Sprache aus dem Wintersemester fortgesetzt. Nach Abschluss der Lektionen 8-12 und dem Studium des „schwachen“ Verbums aus dem Lehrbuch werden Passagen aus dem Kodex Hammurapi gelesen, vor allem Gesetze, aber auch Teile des Prologs und Epilogs. In einem zugehörigen Tutorium werden die Inhalte vertieft und Lernerfolge überprüft.

Ischtars Höllenfahrt und andere akkadische Mythen

Lektürekurs

Modul: Akkadische Texte II (LV-10-769-117)

Dozent: Prof. Dr. Nils P. Heeßel

Zeit: DI 14.15-15.45

Beginn: 12.04.2022

Ort: DH 12 01A24

Die akkadischen Mythen bilden die normierenden und fundierenden Texte der babylonisch-assyrischen Kultur. Sie erklären die Welt und thematisieren viele „philosophische“ Themen wie „Warum sterben wir? Was ist der Sinn des Lebens? Warum gibt es Leid in der Welt? Wieso trifft das Unglück mich?“ In den Mythen werden die grundsätzlichen Fragen der menschlichen Existenz verhandelt und somit für die Leser (bzw. besser: Zuhörer) begreifbar.

In dem Lektürekurs werden wichtige und ausgewählte Textpassagen aus allen wichtigen akkadischen Mythen gelesen: Die Sintfluterzählung Atram-ḫasis, die Gilgameš-Erzählungen, der „Weltschöpfungsmythos“ Enūma Eliš oder die Erra-Erzählung. Im Zentrum steht aber die Erzählung „Ischtars Höllenfahrt“, die in Gänze gelesen werden soll. Auch kleinere Mythen wie etwa die „Zahnwurm“-Beschwörung werden behandelt und ihr Kontext beleuchtet. Der Kurs zielt darauf ab, eine gute Übersicht über die akkadischen Mythen zu vermitteln.

Fortgeschrittene akkadische Lektüre

Seminar

Modul: Lektüre für SeAor 2, 3 oder 4 (LV-10-772-487)

Dozent: Prof. Dr. Nils P. Heeßel

Zeit: DI 14.15-15.45

Beginn: 12.04.2022

Ort: DH 12 01A24

In diesem Seminar werden akkadische Texte gelesen, die mit hochelaborierten Fachsprachen ganz besondere Anforderungen an die Lektüre stellen. Unter anderem werden wir unbearbeitete Omensammlungen lesen, wobei Schwerpunkte auf der Darstellung der sinnvollen Herangehensweise und dem effizienten Einsatz von Hilfsmitteln für die Entzifferung liegen werden. Daneben wird auf die Lektürewünsche der Teilnehmer und Teilnehmerinnen Rücksicht genommen, d. h. konkret, dass auch Texte (zumindest in Auszügen) gelesen werden, die von den Studierenden vorgeschlagen werden.

Einführung in die Sumerische Sprache und Keilschrift II

Seminar

Modul: zweite altorientalische Sprache (LV-10-772-479)

Dozent: Dr. Jacob Jan de Ridder

Zeit: DO 10.15-11.45

Beginn: 14.04.2022

Ort: DH 12 00A09

In diesem Kurs wird die Einführung in die Grammatik der sumerischen Sprache aus dem Wintersemester fortgeführt und Texte von Gudea von Lagaš gelesen.

Einführung in das Hurritische

Seminar

Modul: Lektüre für SeAor 2, 3 oder 4 // Sprache: zweite altorientalische Sprache (LV-10-772-551)
Dozent: Dr. Jacob Jan de Ridder
Zeit: DO 14.15-15.45
Beginn: 14.04.2022
Ort: DH 12 01A09

Das Hurritische gehört zu den agglutinierenden Ergativsprachen des Alten Orients. Es lässt sich mit dem Ende des 3. Jt. v.Chr. nachweisen, ist aber vor allem aus der 2. Hälfte des 2. Jt. v.Chr. aus der hethitischen Hauptstadt Hattusa überliefert. In dem Seminar soll die Struktur des Hurritischen erläutert und anhand von Textauszügen verdeutlicht werden.

Einführung in das Altpersische

Seminar

Modul: Die Welt des Alten Orients (NMS) // Sprache: zweite altorientalische Sprache (HSLK) // Lektüre für SeAor 2, 3 oder 4 (LV-10-772-553)
Dozent: Dr. Céline Redard
Zeit: FR 10.15-11.45
Beginn: 15.04.2022
Ort: digital

Einführung in die Mittelägyptische Sprache II

Seminar

Modul: Sprache: zweite altorientalische Sprache (LV-10-772-555)
Dozent: Jessica Knebel M.A.
Zeit: FR 10.15-11.45
Beginn: 15.04.2022
Ort: digital

Elamische Inschriften

Seminar

Modul: Sprache: zweite altorientalische Sprache (HSLK) // Lektüre für SeAor 2, 3 oder 4 (LV-10-772-555)
Dozent: Dr. Wouter Henkelman
Zeit: FR 16.15-18.45 (Blockseminar)
Beginn: 15.04.2022
Ort: digital

Cuneiform

Übung

Modul: Methoden der Altorientalistik (HSLK) // Texte: Typologie, Entstehung und Tradierung (SeAor 2) (LV-10-772-483)
Dozent: Prof. Dr. Nils P. Heeßel
Zeit: Di 16.15-17.45
Beginn: 12.04.2022
Ort: DH 12 00A09

Dieses Seminar für fortgeschrittene Studierende dient der Einführung in die Edition altorientalischer Texte. Im Cuneiforum werden noch unpublizierte altorientalische Texte gemeinsam gelesen und um die Lesung und Deutung von Zeichen und Zeichenfolgen gerungen, wodurch die Kenntnisse in der Keilschrift, der Grammatik und Lexik geschult werden. Die Lektüre erfolgt anhand von Keilschriftautographien und Fotos der Tontafeln. Durch das „Ringen“ um die richtige Lesung werden die philologischen Methoden der Altorientalistik erlernt, angewendet und eingeübt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten mit Keilschriftkenntnissen.